VIII.

Von dem Blutstein / so aus new Hispanien gebracht.

Lapis sanguinalis.

ES wird aus Hispaniola ein newer vnd krefftiger Blutstein gebracht / eine art vnd geschlecht deß Iaspis / doch von mancherley farben / etwas dunckel / sprickleechtig mit blutflecken. Aus dieser art deß Iaspide machen die Indianer kleine vñ grosse hertzlein / welche sie gebrauchen für das Nasebluten / auch wieder der Weiber Rosen / so zu viel gehen / vnd der rück vnd goldadern vberfluß / deßgleichen zum blutstillen der wunden vnd deß mundes.

Krafft dieses Blutsteins.

ES muß aber der Krancke solchen stein offt in frisch wasser legen / denn in die rechte hand nemen / darinnen halten / denn wider in kalt wasser legen / vnd in die hand fassen / vñ solches etlich mal aneinander thun / stillet gewißlich das bluten / so von obangezeigten vrsachen entstehet. Vnd halten die Indianer solchen stein / das blut zu stillen / vberaus krefftig / wie sie denn dasselbe also in der experientz erfahren.

GLeiche krafft hat auch dieser stein / wenn man jhn nur auff die blosse haut henget / vnd sonderlich an den ort / aus welchem das blut fleust.

D. Monardus sagt / er habe gesehen vnd erfahren / das die jenigen / so die goldadern zuuiel gehabt / vnd die Weibsbilder / denen jhr fluß zuuiel gangen / aus solchem stein haben Ringe machen lassen / vnd stets an den fingern getragen / dauon sich das bluten gestillet. Sonsten hab er

hab er auch gehört vnd vernommen/ das in new Spanien ein sonderlicher stein gefunden werden sol / der die fissuras vnd schrunden der hende vnd füsse / so von gesaltzenen feuchtigkeiten entstehen/ wegneme.

I X.

Von etlichen Edlen gesteinen.

NAch dem wir den anfang in gemein von wunderbarlichen steinen zu reden genommen/wollen wir auch numehr etlicher fürtrefflicher / kreffti-ger vnd kostbarer Edlen gesteinen gedencken/ Vnd anfenglich von dem Demant etwas sagen/aus vrsach/das er alle andere Edle gestein vbertrifft / vnd vnter denselben/ was seine härtigkeit anlanget / auch weil damit alle andere steine geschnitten werden / gleich ein König ist / Sonsten / wenn man den werth / vnd die schmucke farbe bedencken vnd ansehen wil / so hat den vorzug billichen / erstlich / der schöne / grüne / durchsichtige Smaragd/ nachmals der vnuerfelschte/ köstliche/ fewrige vnd leuchtende Carbunckel / vnd denn der Demant.

ES entstehet aber der Edlen gestein wirde vnd kostbarkeit entweder daher/ das sie fast seltzam/vnd von grossen krefften vnd tugenden sind / so man aus langer erfahrenheit erlernet / Oder aber / von wegen sonderlicher begierde vnd affecten / so die Menschen darzu tragen / zu hohem werth kommen vnd steigen. Woher der Edlen gesteine wirde entstehe.